

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
Einleitung . . . . .	1
Erster Teil: Der Pflichtteilsanspruch . . . . .	8
§ 1 Die Pflichtteilsansprüche des BGB . . . . .	8
§ 2 Verfassungsrechtliche, rechtspolitische und rechtstatsächliche Bedeutung des Pflichtteilsrechts . . . . .	30
§ 3 Entscheidungsfreiheit des Pflichtteilsanspruchsinhabers über die Geltendmachung seines Anspruchs . . . . .	40
Zweiter Teil: Der Pflichtteilsanspruch in der Zwangsvollstreckung . . . . .	56
§ 4 Die Einschränkung der Zwangsvollstreckung durch § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	58
§ 5 Einzelgläubigeranfechtung . . . . .	121
§ 6 Aufrechnung . . . . .	156
Dritter Teil: Der Pflichtteilsanspruch in der Insolvenz . . . . .	161
§ 7 Zugehörigkeit des Pflichtteilsanspruchs zur Insolvenzmasse . . . . .	161
§ 8 Rechtsfolgen der Zugehörigkeit des Pflichtteilsanspruchs zur Insolvenzmasse . . . . .	176

**VIII***Inhaltsübersicht*

§ 9 Insolvenzanfechtung . . . . .	247
§ 10 Aufrechnung in der Insolvenz . . . . .	274
<b>Schluss . . . . .</b>	<b>282</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>297</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>309</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
Einleitung . . . . .	1
I.    Problemstellung . . . . .	1
II.   Forschungsstand und Zielsetzung . . . . .	3
III.  Gang der Untersuchung . . . . .	5
Erster Teil: Der Pflichtteilsanspruch . . . . .	8
§ 1 <i>Die Pflichtteilsansprüche des BGB</i> . . . . .	8
I.    Überblick . . . . .	8
II.   Voraussetzungen . . . . .	10
1.  Pflichtteilsberechtigung . . . . .	10
a) Berechtigter Personenkreis . . . . .	10
b) Ausschluss der Pflichtteilsberechtigung . . . . .	10
aa) Pflichtteilsentziehung . . . . .	10
bb) Pflichtteilsunwürdigkeit . . . . .	11
cc) Pflichtteilsverzicht . . . . .	11
2.  Beeinträchtigung in der Beteiligung am Nachlass . . . . .	11
a) Ordentlicher Pflichtteilsanspruch . . . . .	12
aa) Kompletter Ausschluss von der Erbfolge . . . . .	12
bb) Teilweiser Ausschluss von der Erbfolge . . . . .	12
cc) Beschränkungen und Beschwerungen des Erbteils . . . . .	12
dd) Zuwendung eines Vermächtnisses . . . . .	13
b) Pflichtteilsergänzungsanspruch . . . . .	13
aa) Anspruch aus § 2325 Abs. 1 BGB . . . . .	14
bb) Anspruch aus § 2329 Abs. 1 Satz 1 BGB . . . . .	15

III.	Höhe . . . . .	15
1.	Ordentlicher Pflichtteilsanspruch . . . . .	15
a)	Quote . . . . .	15
aa)	Bestimmung des gesetzlichen Erbteils . . . . .	15
bb)	Umfang des Pflichtteilsanspruchs . . . . .	17
b)	Nachlasswert . . . . .	18
c)	Anrechnung und Ausgleichung . . . . .	18
2.	Pflichtteilergänzungsanspruch . . . . .	18
a)	Anspruch aus § 2325 Abs. 1 BGB . . . . .	19
b)	Anspruch aus § 2329 Abs. 1 Satz 1 BGB . . . . .	19
IV.	Schuldner . . . . .	20
V.	Inhalt und Rechtsnatur . . . . .	21
1.	Ordentlicher Pflichtteilsanspruch und Pflichtteilergänzungsanspruch aus § 2325 Abs. 1 BGB . . . . .	21
2.	Pflichtteilergänzungsanspruch aus § 2329 Abs. 1 Satz 1 BGB . . . . .	22
VI.	Entstehung und Fälligkeit . . . . .	23
VII.	Durchsetzung . . . . .	24
1.	Informationserlangung . . . . .	24
2.	Stundung . . . . .	25
3.	Verjährung . . . . .	25
VIII.	Vererblichkeit und Übertragbarkeit . . . . .	26
1.	Vererblichkeit . . . . .	26
2.	Übertragbarkeit . . . . .	27
a)	Allgemein . . . . .	27
b)	Übertragbarkeit vor der Ausschlagung . . . . .	28
c)	Übertragbarkeit vor dem Erbfall . . . . .	28
§ 2	<i>Verfassungsrechtliche, rechtspolitische und rechtstatsächliche Bedeutung des Pflichtteilsrechts</i> . . . . .	30
I.	Verfassungsrechtliche Dimension . . . . .	30
1.	Standpunkt der Rechtsprechung . . . . .	31
2.	Kritik der Literatur . . . . .	32
a)	Historisch-rechtsvergleichende Begründung . . . . .	33
b)	Begründung über das Prinzip der Familiensolidarität .	34
II.	Rechtspolitische Rechtfertigung . . . . .	35
1.	Weitere Begründungsansätze . . . . .	35
2.	Bewertung . . . . .	36
III.	Rechtstatsächliche Relevanz . . . . .	37

§ 3	<i>Entscheidungsfreiheit des Pflichtteilsanspruchsinhabers über die Geltendmachung seines Anspruchs</i> . . . . .	40
I.	Motive für die Nichtgeltendmachung . . . . .	41
II.	Obliegenheiten zur (Nicht-)Geltendmachung . . . . .	42
1.	Pflichtteilsstrafklausel . . . . .	42
2.	Unterhaltsrecht . . . . .	44
a)	Unterhaltsberechtigter Pflichtteilsanspruchsinhaber . . . . .	44
b)	Unterhaltsverpflichteter Pflichtteilsanspruchsinhaber . . . . .	45
3.	Sozialrecht . . . . .	46
a)	Arbeitslosengeld II . . . . .	47
b)	Sozialhilfe . . . . .	48
c)	Prozesskostenhilfe . . . . .	49
III.	Überleitung und Übergang auf Sozialleistungsträger . . . . .	50
1.	Sozialhilfe . . . . .	50
a)	Anwendbarkeit der Überleitungsbefugnis auf Pflichtteilsansprüche . . . . .	51
b)	Überleitung und Geltendmachung ohne oder gegen den Willen des Pflichtteilsanspruchsinhabers . . . . .	51
aa)	Rechtsprechung . . . . .	52
bb)	Literatur . . . . .	53
cc)	Folgerungen . . . . .	54
2.	Arbeitslosengeld II . . . . .	54
IV.	Zusammenfassung . . . . .	55
<b>Zweiter Teil: Der Pflichtteilsanspruch in der Zwangsvollstreckung . . . . .</b>		<b>56</b>
§ 4	<i>Die Einschränkung der Zwangsvollstreckung durch § 852 Abs. 1 ZPO</i> . . . . .	58
I.	Entstehungsgeschichte des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	58
1.	Erste Kommission . . . . .	58
2.	Zweite Kommission . . . . .	59
3.	Heutige Fassung . . . . .	60
II.	Zweck des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	61
III.	„Der Pflichtteilsanspruch“ – Anwendungsbereich des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	62
IV.	„Der Pfändung nur unterworfen“ – Einschränkende Auslegung der Rechtsfolgen des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	65
1.	Bedürfnis für die Pfändbarkeit des Pflichtteilsanspruchs vor Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	65

2.	Zulässigkeit der Pfändung des Pflichtteilsanspruchs als eines in seiner zwangsweisen Verwertbarkeit aufschiebend bedingten Anspruchs . . . . .	67
a)	Rechtslage bis 1993 . . . . .	68
b)	Rechtsprechungsänderung durch die Entscheidung des BGH vom 8. Juli 1993 . . . . .	69
c)	Bewertung . . . . .	71
3.	Ablauf der Zwangsvollstreckung . . . . .	73
a)	Inhalt des Pfändungsbeschlusses . . . . .	73
aa)	Hinweis auf die Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	73
bb)	Hinweis auf die Einschränkung der Verwertbarkeit . . . . .	75
b)	Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO als Voraussetzung für den Überweisungsbeschluss . . . . .	76
aa)	§ 852 Abs. 1 ZPO als Verwertungsverbot . . . . .	76
bb)	Rechtsschutzgewährungspflicht aus § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	78
(1)	Konsequenzen der beiden vertretenen Ansichten für den Rechtsschutz . . . . .	78
(2)	Bewertung der Konsequenzen für den Rechtsschutz . . . . .	80
(3)	Praktikabilitätserwägungen . . . . .	82
cc)	Ergebnis . . . . .	83
4.	Rechtswirkungen der Zwangsvollstreckung . . . . .	84
a)	Pfändung . . . . .	85
aa)	Pfandrecht . . . . .	85
bb)	Befugnisse des Pflichtteilsanspruchsinhabers . . . . .	86
(1)	Anerkennung durch Vertrag und Rechtshägigmachen des Pflichtteilsanspruchs . . . . .	87
(2)	Verfügungen über den Pflichtteilsanspruch . . . . .	88
b)	Überweisung . . . . .	90
V.	„Durch Vertrag anerkannt oder rechtshägig geworden“	
	– Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	91
1.	Rechtshägigkeit . . . . .	93
2.	Anerkennung durch Vertrag . . . . .	96
a)	Definition der Anerkennung durch Vertrag . . . . .	96
aa)	Vertretene Ansichten . . . . .	97
bb)	Bewertung . . . . .	98
(1)	Rechtsnatur . . . . .	98
(2)	Inhalt . . . . .	100
(3)	Parteien . . . . .	102
(4)	Form . . . . .	104
(5)	Wirksamkeit . . . . .	104

(6) Zeitpunkt . . . . .	105
cc) Ergebnis . . . . .	106
b) Gleichstellung von Verfügungen . . . . .	107
aa) Vertretene Ansichten . . . . .	107
bb) Bewertung . . . . .	108
(1) Zweck des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	108
(2) Erforderlichkeit eines Verfügungsvertrags . . .	109
(3) Vergleich mit ähnlichen Normen . . . . .	110
(3.1) § 847 Abs. 1 Satz 2, § 1300	
Abs. 2 BGB a.F. . . . .	110
(3.2) Erbschaftsteuer- und	
Schenkungsteuergesetz . . . . .	111
cc) Ergebnis . . . . .	112
3. Gemeinsame Fragen beider Tatbestandsvarianten . . . .	113
a) Bezifferung des Pflichtteilsanspruchs . . . . .	113
b) Teilweise Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs .	114
c) Endgültigkeit der Geltendmachung des	
Pflichtteilsanspruchs . . . . .	118
aa) Vertretene Ansichten . . . . .	118
bb) Bewertung und Ergebnis . . . . .	119
§ 5 Einzelgläubigeranfechtung . . . . .	121
I. Möglichkeit der Gläubigerbenachteiligung . . . . .	122
1. Verwertbarkeit als Voraussetzung der Anfechtung . . . .	123
a) Hypothetischer Kausalverlauf . . . . .	124
b) Reichweite und Gegenstand der Anfechtung . . . .	126
aa) Reichweite . . . . .	126
bb) Gegenstand . . . . .	127
c) Ergebnis . . . . .	129
2. Pfändbarkeit als Voraussetzung der Anfechtung . . . .	130
a) Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	131
b) Zusätzliches Erfordernis der Verwertbarkeit . . . .	131
c) Folge für die Auslegung des § 852 Abs. 1 ZPO . . .	132
3. Alternativer Ansatz: Generelle Gläubigerbenachteiligung	
durch die Weggabe unpfändbarer Gegenstände . . . .	134
a) Inhalt und Begründung . . . . .	134
b) Vergleich mit den Ergebnissen der herrschenden	
Meinung . . . . .	135
c) Anwendung auf die Einzelgläubigeranfechtung	
von Verfügungen über den Pflichtteilsanspruch . . .	138
aa) Anwendbarkeit auf die Einzelgläubigeranfechtung	139
bb) Pfändbarkeit des Pflichtteilsanspruchs . . . .	139
cc) Verwertbarkeit des Pflichtteilsanspruchs . . . .	140

d) Bewertung . . . . .	141
aa) Bewertung in Bezug auf die Einzelgläubigeranfechtung von Verfügungen über den Pflichtteilsanspruch . . . . .	142
bb) Geltung im Allgemeinen . . . . .	143
e) Ergebnis . . . . .	144
II. Gläubigerbenachteiligende Rechtshandlungen . . . . .	145
1. Verzicht . . . . .	145
a) Verzicht als Bestandteil der von § 852 Abs. 1 ZPO geschützten Entscheidungsfreiheit . . . . .	147
b) Teilverzicht . . . . .	149
2. Nichtgeltendmachung bis zur Verjährung . . . . .	149
3. Ergebnis . . . . .	151
III. Rechtsfolgen der Einzelgläubigeranfechtung . . . . .	151
IV. Ergebnis . . . . .	154
 § 6 <i>Aufrechnung</i> . . . . .	156
I. Wortlaut des § 394 Satz 1 BGB i.V.m. § 852 Abs. 1 ZPO . .	156
II. Zweck des § 394 Satz 1 BGB . . . . .	157
III. § 852 Abs. 1 ZPO als Erfüllungsverbot . . . . .	158
IV. Ergebnis . . . . .	159
 Dritter Teil: Der Pflichtteilsanspruch in der Insolvenz . . . . .	161
 § 7 <i>Zugehörigkeit des Pflichtteilsanspruchs zur Insolvenzmasse</i> . . . . .	161
I. Historische Entwicklung . . . . .	161
1. Von den Reichsjustizgesetzen des Jahres 1877 bis zur Rechtsprechungsänderung von 1993 . . . . .	162
2. Von der Rechtsprechungsänderung von 1993 bis zur Abschaffung der KO im Jahr 1998 . . . . .	163
3. Situation seit 1999 unter Geltung der InsO . . . . .	164
II. Dogmatische Einordnung . . . . .	166
1. Insolvenzbefangenheit spätestens ab Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	166
2. Konstruktive Möglichkeit der Insolvenzbefangenheit eines in seiner Verwertbarkeit beschränkten Anspruchs .	167
3. Zweck des § 36 Abs. 1 Satz 1 InsO und des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	168
III. Bewertung . . . . .	169
1. Gleichlauf zwischen (Einzel-)Zwangsvollstreckung und Insolvenz . . . . .	169

2. Auswirkungen auf den Schutz der Insolvenzgläubiger . . . . .	170
a) Wirksamkeit von Verfügungen über den Pflichtteilsanspruch . . . . .	171
b) Schutz der Insolvenzgläubiger gegen benachteiligende Verfügungen über den Pflichtteilsanspruch . . . . .	172
3. Entscheidung . . . . .	172
IV. Ergebnis . . . . .	175
§ 8 <i>Rechtsfolgen der Zugehörigkeit des Pflichtteilsanspruchs zur Insolvenzmasse</i> . . . . .	176
I. Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	176
1. Ausgangslage und Problematik . . . . .	176
2. Vertretene Lösungen . . . . .	177
3. Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO im Detail . . . . .	179
a) Anerkennung durch Vertrag . . . . .	179
b) Verfügung . . . . .	180
c) Rechtshängigkeit . . . . .	181
aa) Voraussetzungen der Rechtshängigkeit . . . . .	181
bb) Rechtshängigmachen trotz Insolvenzbefangenheit	182
cc) Kein Widerspruch zu § 204 Abs. 1 Nr. 1 BGB . .	184
dd) Kein Widerspruch zur Rechtsprechung zu § 847 Abs. 1 Satz 2 BGB a.F. . . . .	186
ee) Möglichkeit einer Prozessstandschaft des Pflichtteilsanspruchsinhabers . . . . .	187
ff) Fortgang des Prozesses – § 240 ZPO, § 85 InsO .	189
(1) Anwendungsbereich der § 240 ZPO, § 85 InsO	190
(2) Konsequenzen bei Nichtanwendung der § 240 ZPO, § 85 InsO . . . . .	191
(3) Analoge Anwendung der § 240 ZPO, § 85 InsO	193
gg) Bewertung . . . . .	195
hh) Rechtshängigmachen durch den Insolvenzverwalter mit Ermächtigung des Insolvenzschuldners . . . . .	196
4. Zusammenfassung . . . . .	197
II. Sonstige Befugnisse des Insolvenzschuldners . . . . .	198
1. Auskunfts- und Wertermittlungsanspruch . . . . .	199
2. Nichtgeltendmachung . . . . .	199
3. Verzicht . . . . .	200
a) Verzicht nach Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	200

b) Verzicht vor Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	201
c) Teilverzicht . . . . .	203
4. Vergleich . . . . .	204
5. Zusammenfassung . . . . .	204
III. Pflicht oder Obliegenheit des Insolvenzschuldners zur Geltendmachung . . . . .	205
1. Entstehung des Pflichtteilsanspruchs vor Beendigung des Insolvenzverfahrens . . . . .	205
a) Geltendmachungspflicht aus den Regelungen über das Insolvenzverfahren . . . . .	205
b) Geltendmachungsobliegenheit aus den Regelungen über das Restschuldbefreiungsverfahren . . . . .	206
aa) § 290 Abs. 1 Nr. 4 InsO . . . . .	207
bb) § 295 Abs. 1 Nr. 2 InsO . . . . .	208
c) Zusammenfassung . . . . .	210
2. Entstehung des Pflichtteilsanspruchs nach Beendigung des Insolvenzverfahrens . . . . .	211
a) Herausgabeobliegenheit nach Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	211
aa) Gegenstand der Herausgabeobliegenheit . . . . .	212
bb) Schwierigkeiten bei der Realisierung des Vermögenswerts . . . . .	213
cc) Folgerungen für die Herausgabeobliegenheit des Pflichtteilsanspruchsinhabers . . . . .	214
b) Herausgabeobliegenheit vor Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	215
aa) Diskussion um das Bestehen einer Geltendmachungsobliegenheit aus § 295 Abs. 1 Nr. 2 InsO . . . . .	215
(1) Wortlaut und Vergleich mit der Situation im Insolvenzverfahren . . . . .	216
(2) Schutz auch vor wirtschaftlichem Zwang als Zweck des § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	217
(3) Systematik und Sinn des § 295 Abs. 1 Nr. 2 InsO	218
(4) Ergebnis und Folgerungen . . . . .	219
bb) Verhaltensoptionen und Gestaltungsmöglichkeiten zum Hinausschieben der Verjährung . . . . .	220
(1) Verzicht auf die Einrede der Verjährung . . . . .	222
(2) Zweiseitige Verlängerung der Verjährungsfrist durch Vereinbarung . . . . .	224

(3) Einseitige Verlängerung der Verjährungsfrist durch letztwillige Verfügung . . . . .	225
(4) Sonstige Möglichkeiten zum Hinausschieben der Verjährung . . . . .	228
c) Zusammenfassung . . . . .	229
IV. Verwertung durch den Insolvenzverwalter . . . . .	231
1. Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO vor Beendigung des Insolvenzverfahrens . . . . .	231
a) Kenntnis des Insolvenzverwalters von der Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO	232
b) Verwertung bei Anerkennung des Pflichtteilsanspruchs durch Vertrag . . . . .	232
c) Verwertung bei Rechtshängigkeit des Pflichtteilsanspruchs . . . . .	233
2. Erfüllung der Voraussetzungen des § 852 Abs. 1 ZPO nach Beendigung des Insolvenzverfahrens . . . . .	234
a) Anordnung der Nachtragsverteilung . . . . .	236
b) Durchführung der Nachtragsverteilung . . . . .	238
c) Zeitraum vor Anordnung der Nachtragsverteilung . . . . .	239
aa) Vorbehalt der Nachtragsverteilung . . . . .	240
bb) Verlängerte Nachtragsverteilung . . . . .	241
V. Massekostendeckungsprüfung nach § 26 InsO . . . . .	244
§ 9 Insolvenzanfechtung . . . . .	247
I. Gläubigerbenachteiligende Rechtshandlungen . . . . .	248
1. Möglichkeit der Gläubigerbenachteiligung . . . . .	249
a) Verwertbarkeit als Voraussetzung der Anfechtung . . . . .	249
b) Insolvenzbefangenheit als Voraussetzung der Anfechtung . . . . .	251
c) Alternativer Ansatz: Generelle Gläubigerbenachteiligung durch die Weggabe unpfändbarer Gegenstände . . . . .	253
d) Ergebnis . . . . .	254
2. Rechtshandlungen des Insolvenzschuldners . . . . .	254
3. Rechtshandlungen Dritter . . . . .	256
II. Zeitliche Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung . . . . .	259
III. Rechtsfolgen der Insolvenzanfechtung . . . . .	262
IV. Rechtshandlungen nach Beendigung des Insolvenzverfahrens	266
1. Konstruktive Möglichkeit der Insolvenzanfechtung . . . . .	266
2. Bewertung . . . . .	270
V. Ergebnis . . . . .	272

§ 10 <i>Aufrechnung in der Insolvenz</i> . . . . .	274
I. Bestehen der Aufrechnungslage vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens . . . . .	274
II. Entstehen der Aufrechnungslage nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens . . . . .	275
1. Aufrechenbarkeit nach § 95 Abs. 1 InsO . . . . .	276
2. Einschränkende Auslegung des § 95 Abs. 1 Satz 3 InsO .	278
III. Anfechtbare Erlangung der Aufrechnungsmöglichkeit . . . . .	279
IV. Ergebnis . . . . .	280
 Schluss . . . . .	282
I. Zusammenfassung . . . . .	282
1. Der Pflichtteilsanspruch . . . . .	282
a) Die Pflichtteilsansprüche des BGB . . . . .	282
b) Verfassungsrechtliche, rechtspolitische und rechtstatsächliche Bedeutung des Pflichtteilsrechts .	282
c) Entscheidungsfreiheit des Pflichtteilsanspruchsinhabers über die Geltendmachung seines Anspruchs . . . . .	283
2. Der Pflichtteilsanspruch in der Zwangsvollstreckung .	283
a) Die Einschränkung der Zwangsvollstreckung durch § 852 Abs. 1 ZPO . . . . .	283
b) Einzelgläubigeranfechtung . . . . .	284
c) Aufrechnung . . . . .	285
3. Der Pflichtteilsanspruch in der Insolvenz . . . . .	286
a) Zugehörigkeit des Pflichtteilsanspruchs zur Insolvenzmasse . . . . .	286
b) Rechtsfolgen der Zugehörigkeit des Pflichtteilsanspruchs zur Insolvenzmasse . . . . .	286
c) Insolvenzanfechtung . . . . .	288
d) Aufrechnung in der Insolvenz . . . . .	289
II. Ausblick . . . . .	290
III. Thesen . . . . .	292
 Literaturverzeichnis . . . . .	297
Stichwortverzeichnis . . . . .	309